



DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst
Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2024



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

wünschen Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und Ihre Gemeindebediensteten!

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - www.alland.at - gemeindeamt@alland.gv.at





Vorwort des Bürgermeisters



*Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!*

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Während wir uns auf die besinnliche Adventszeit und die Feiertage freuen, blicken wir zurück auf die letzten Monate, die uns nicht nur Freude, sondern auch viele Herausforderungen gebracht haben.

Hochwasser

Das Hochwasserereignis Mitte September hat uns allen vor Augen geführt, wie schnell sich unbeschwerte Tage in eine Ausnahmesituation verwandeln können. Viele von Ihnen waren direkt betroffen und mussten mit ansehen, wie das Wasser in Häuser und Keller eindrang. Durch gute Koordination und Zusammenarbeit haben wir dieses Hochwasserereignis gemeinsam gemeistert und noch Schlimmeres verhindert. Mein Dank gilt all jenen, die in diesen Stunden zusammengestanden sind und sich gegenseitig unterstützt haben: den Einsatzkräften der FF Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt, des Roten Kreuzes und der Polizei, den vielen freiwilligen HelferInnen,

und natürlich den MitarbeiterInnen der Gemeinde, die unermüdlich im Einsatz waren. Ganz besonders möchte ich mich auch bei meinem Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger und meinen GemeinderätInnen bedanken, die mich im Rahmen der Schadenskommission bei den Begutachtungen tatkräftig unterstützt haben. Rund 120 Haushalte mussten wir besichtigen, was zwar viel Zeit in Anspruch genommen hat, aber notwendig war, um den Betroffenen rasche Hilfe zukommen zu lassen. Vielen Dank an dieser Stelle an die betroffenen Haushalte für Ihre Geduld!

Schäden in der Gemeinde

Durch das Hochwasser wurde auch die Infrastruktur unserer Gemeinde zum Teil schwer beschädigt. Es kam zu Wassereintritten in Mietwohnungen, im Gemeindeamt, im Kindergarten sowie in der Volks- und Mittelschule. Besonders stark betroffen wurde auch die Wasser- und Abwasserinfrastruktur sowie unser Radnetz. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir mit Hochdruck daran arbeiten, alle Schäden schnellstens zu beheben. In gewissen Bereichen sind wir auf Behörden und Sachverständige angewiesen, die aufgrund des Hochwassermehraufwandes nicht alle betroffenen Gemeinden gleichzeitig unterstützen können.

Hochwasserschutz

Das Ereignis hat uns aber auch gezeigt, dass wir die Hochwasserschutzmaßnahmen weiter verbessern müssen. Wir stehen dazu in engem Austausch mit

den zuständigen Behörden und haben bereits eine Evaluierung der linearen Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Wasserverband Schwechat beschlossen. Ziel ist es, mögliche Verbesserungen aufzuzeigen und zu entwickeln, die zukünftig noch besser zum Schutz der Bevölkerung beitragen sollen.

Tempo 40 bei Volksschule

Trotz der Herausforderungen, die die letzten Monate mit sich brachten, gab es auch positive Entwicklungen. Pünktlich zum Schulstart ist es uns als erste Gemeinde im Bezirk Baden gelungen, eine Verkehrsverhandlung nach der neuen Novellierung der Straßenverkehrsordnung zu erreichen. In der vierstündigen Verhandlung konnten wir eine Tempo 40 Beschränkung auf der B11 im Bereich der Volksschule erwirken. Dies ist ein wichtiger erster Schritt, um die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde zu erhöhen. Wir werden uns weiterhin für weitere Verbesserungen einsetzen.

Erweiterung Kindergarten

Ein großes Projekt für die Gemeinde haben wir Mitte 2024 in Angriff genommen: die Erweiterung des Kindergartens! Mit dem Umbau schaffen wir Platz für zwei zusätzliche Kindergartengruppen und eine neue Tagesbetreuungseinrichtung für die Jüngsten im Alter von ein bis drei Jahren. Damit reagieren wir auf gesetzliche Änderungen und den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen und ermöglichen mehr Kindern einen guten Start ins Bildungsleben. Ich werde Sie auch 2025 über den



Zum Inhalt

Vorwort des BGM.....	2-3
Bericht des VBGM.....	4
Umweltgemeinderat.....	5
Kindergarten.....	10-12
Volksschule.....	13-16
Mittelschule Alland.....	17-19
Feuerwehren.....	20-29
SC Alland.....	31
Ärztbereitschaften.....	40

Baufortschritt auf dem Laufenden halten und freue mich schon jetzt auf die Eröffnung!

Umbau FF Groisbach

Ein Großprojekt, die Erweiterung und der Umbau des Feuerwehrhauses in Groisbach, konnte im Herbst 2024 abgeschlossen werden. Mit diesem modernen Gebäude hat die Gemeinde in die Sicherheit aller GemeindegewohnerInnen investiert und eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Freiwillige Feuerwehr Groisbach geschaffen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Feuerwehrmitgliedern in Groisbach, die mit rund 7.000 Stunden Eigenleistung zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

Gemeinderat

Es freut mich sehr, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat gut funktioniert! Funktionäre und Mandatäre haben zum Wohle unserer Gemeinde über die Parteigrenzen hinweg an einem Strang gezogen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Viele Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden. Der Dringlichkeitsantrag der SPÖ-UBA in der Gemeinderatssitzung Anfang November hat einige Wel-

len geschlagen. Obwohl ein solcher Antrag legitim ist, hätte ich mir eine andere Vorgehensweise gewünscht, vor allem weil wir bisher alle Themen offen miteinander diskutiert haben. Ich bedauere auch, dass die Opposition die Sitzung noch vor dem ersten Tagesordnungspunkt verlassen hat. Gerade Tagesordnungspunkt 3, der unter anderem der Mittelschule gewidmet war, hätte die Möglichkeit zur Diskussion geboten. Letztendlich geht es uns doch allen um das Beste für Alland!

Vorschau und Ausblick

Die finanziellen Zuwendungen von Bund und Land werden leider weniger. Die Ertragsanteile gehen aufgrund sinkender Bundessteuern im kommenden Jahr zurück. Umso wichtiger ist der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Konkret bedeutet das: Neue Großprojekte müssen warten. Stattdessen werden wir uns darauf konzentrieren, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und den hohen Standard in Alland zu sichern. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch diese Hürden meistern werden. Lassen Sie uns weiterhin konstruktiv zusammenarbeiten und das Beste für unsere Gemeinde erreichen! Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem gesamten Gemeindeteam – allen Beschäftigten im Kindergarten und in den Schulen, den Mitarbeitern im Bauhof und Wertstoffsammelzentrum bis hin zur Kläranlage und der Wasserversorgung. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unsere lebenswerte Marktgemeinde.

Gemeinderatswahl 2025

Die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 steht schon bald vor der Tür! Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und geben Sie Ihre Stimme ab. Ich hoffe auf einen fairen Wahlkampf und stehe Ihnen auch in der nächsten Periode gerne als Bürgermeister zur Verfügung.

Weihnachtszeit

Doch bevor wir uns den Aufgaben des neuen Jahres widmen, lassen Sie uns innehalten und die besinnliche Adventszeit mit all ihren Facetten genießen. Schenken wir uns in diesen Tagen Zeit füreinander, für unsere Familien, Freunde und Nachbarn. Lassen wir die Hektik des Alltags hinter uns und besinnen uns auf die wahren Werte, wie Mitgefühl und Gemeinschaft. Besuchen Sie die liebevoll geschmückten Punschstände unserer Vereine, die mit ihrem Engagement für weihnachtliche Stimmung in unserer Marktgemeinde sorgen. Und natürlich darf auch ein Besuch des Allander Adventmarktes vom 30. November und 1. Dezember 2024 nicht fehlen! Außerdem darf ich schon jetzt die Einladung für den Neujahrsempfang 2025 am 3. Jänner aussprechen. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit voller Wärme und Geborgenheit. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Momente der Freude und des Friedens schenken und Sie mit neuer Kraft für das kommende Jahr erfüllen. Feiern Sie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und starten Sie mit Schwung und Optimismus in ein glückliches neues Jahr 2025! <<

Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl



Bericht des Vizebürgermeisters



© MG Alland

Liebe Allanderinnen und Allander!

Die schweren Hochwasserschäden der letzten Wochen haben die Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. Privathaushalte, die öffentliche Infrastruktur und das Gemeindeamt sowie die Neue Mittelschule sind massiv betroffen.

Umbau Kindergarten

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnten beim Bau der neuen Tagesbetreuungseinrichtung wichtige Fortschritte erzielt werden. Das neue Stiegenhaus ist bereits fertiggestellt, der Innenputz und der Estrich wurden eingebaut, und seit dem 20. November laufen die weiteren Arbeiten wie Trockenbau, Maler- und Fliesenlegerarbeiten. Derzeit sind wir laut Bauzeitplan unterwegs.

Gemeindepolitik

Bei der letzten Gemeinderatssitzung kam es durch den Auszug der beiden Oppositionsparteien dazu, dass wichtige Tagesordnungspunkte nicht beschlossen wurden. Bedauerlich ist dies im Hinblick auf die geplante Fertigstellung der neuen Tagesbetreuungseinrichtung. Da die dringend benötigten Fenster nicht rechtzeitig bestellt werden konnten,

denken wir über alternative Lösungen nach, um Verzögerungen zu vermeiden. Unsere kleinsten BürgerInnen dürfen nicht zum Spielball der Gemeindepolitik werden!

Neue Mittelschule

Auch bei der NMS waren Maßnahmen notwendig. Nach dem Hochwasser wurde im Mittelschulausschuss entschieden, keine Sanierungsmaßnahmen im Hinblick auf den geplanten Neubau zu ergreifen. Stattdessen wurden die beschädigten Möbel und Materialien entsorgt, die betroffenen Räume gesperrt und gegen Schimmel behandelt. Auf Wunsch der Schulleitung wurde eine Raumluftmessung in allen Stockwerken durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe die Raumluft beeinträchtigen und die Gesundheit gefährden. Inmitten dieser intensiven Phase ist leider eine politische Debatte entstanden, die nicht zur Sache beiträgt. Es wurden in den sozialen Medien Aussagen getätigt, auf die ich bewusst nicht reagiert habe. Meine Motivation, in der Kommunalpolitik aktiv zu sein, ist es, die Gemeinde voranzubringen und mich für das Wohl der BürgerInnen einzusetzen – nicht, um durch Parteipolitik

in einen Wettstreit zu geraten oder mich von gegenseitigen Vorwürfen ausbremsen zu lassen. Richten wir gemeinsam den Blick auf das Wesentliche: den Wiederaufbau der Gemeinde, die Fertigstellung der Infrastruktur und die Unterstützung jener, die durch die Hochwasserkatastrophe in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ebenso steht der dringend erforderliche Neubau der NMS an, der durch die Gemeinde alleine nicht zu finanzieren ist. Hier brauchen wir die Unterstützung des Landes Niederösterreich – ohne diese dringend benötigte finanzielle Hilfe werden wir keine neue Schule errichten können.

Weihnachtungswünsche

Gerade in dieser intensiven Zeit ist es wichtig, auch innezuhalten und den Blick auf das Schöne und Verbindende zu richten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2025. Mögen Sie in diesen Tagen Momente der Ruhe und Freude finden und mit Zuversicht in das kommende Jahr blicken. «

Ihr Vizebürgermeister und Obmann der NMS Alland, Ing. Gregor Burger



Kindergarten Alland

BAUHERR
MARKTGEMEINDE ALLAND
Hauptstraße 176, 2634 Alland
gemeindeamt@alland.gv.at
www.alland.gv.at



ARCHITEKTUR / ÖBA
BAUKOOPERATIVE GMBH
Liesben 124, 3063 Brand-Liesben
info@baukooperative.com
www.baukooperative.com



BAUVORHABEN

RENOVIERUNG & ERWEITERUNG
DES BESTEHENDEN KINDERGARTENS UM
ZWEI GRUPPEN UND EINE TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

INVESTITION

2,7 Mio. €

FERTIGSTELLUNG

TBE: Frühjahr 2025
Gesamtprojekt: Herbst 2025



Neuigkeiten von der Umweltgemeinderätin

©Mag. Andrea Maria Mayer



Klima-Schnupperticket

Ab 1. Dezember ist es so weit! Die Marktgemeinde Alland stellt den BürgerInnen zwei Klimatickets zur Verfügung. Das VOR Klimaticket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Der Verleih wird sehr einfach über die Reservierungsplattform <https://www.schnupperticket.at/alland> abgewickelt. Bevor Sie ein Ticket ausleihen können, ist eine einmalige Registrierung nötig. Das Ticket kann kostenlos ausgeborgt werden und ist am Gemeindeamt abzuholen. Pro Bürger sind 6 Entleihtage im Monat, maximal jedoch 30 Entleihtage im Jahr möglich. Details entnehmen Sie den Nutzungsbedingungen, die am Gemeindeamt aufliegen. Ich freue mich sehr, dass nun eine Möglichkeit geboten wird,

alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland tageweise gratis nutzen zu können. Sie können damit das Klimaticket kennenlernen und die öffentlichen Verkehrsmittel der Ostregion testen.

Regionstag zur „Urkraft des Wassers“

Als Auftakt-Veranstaltung zum neuen Regionsprojekt zum Thema „Wassermanagement“ verstand sich der Regionstag der Leader Region Triestingtal+ am 23. Oktober in Hirtenberg. Der Titel „Urkraft des Wassers“ bildet treffend die Realität ab, die wir ein paar Wochen zuvor teilweise sehr schmerzhaft zu spüren bekommen haben. Bei den sehr interessanten Impulsvorträgen ging es immer um zwei Szenarien: entweder zu viel oder zu wenig Wasser. Einerseits werden Süßwasservorräte durch den Klimawandel knapper, andererseits wird es mehr Starkregenereignisse, wie zuletzt Mitte September, geben. Wir haben gelernt, dass Schäden nur mit gezielter Prävention minimiert werden können. Dazu gab es einige Beispiele zu Versickerung oder Retention von Niederschlagswasser. Ebenso spannend waren die Einblicke des Wasserleitungsverbands

in die Trinkwasserversorgung und die Berichte der Feuerwehren von den Hochwassereinsätzen. Ich bin schon sehr gespannt auf unser Regionsprojekt zum Thema „Wassermanagement“. Es ist eine Notwendigkeit, sich mit dieser wichtigen Ressource, die jedoch auch bedrohlich werden kann, eingehend zu beschäftigen.

Refreshing der Tropfsteinhöhle in Alland

Unsere Tropfsteinhöhle war heuer aufgrund einer fehlenden Stromversorgung leider geschlossen. Wegen Tierbiss wurden immer wieder Kabel stark beschädigt. Die notwendige Modernisierung soll nun in ein ganzheitliches Projekt eingebunden werden, das mit Unterstützung der Leader Region-Triestingtal+ großzügig gefördert wird. Dabei soll nicht nur die Stromversorgung durch Verlegung eines Erdkabels gesichert werden, sondern auch der Eingangsbereich neu gestaltet werden. Informationen zur Biodiversität in der Tropfsteinhöhle und interaktive Spiele für Kinder sind geplant. Übrigens besteht die Höhle als Schauhöhle seit 1928!«

Mag. (FH) Andrea Maria Mayer,
Umweltgemeinderätin

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen zu Silvester

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, die Marktgemeinde Alland weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyro-

technikgesetzes 2010 hin: Zu Silvester ist die Verwendung von Pyrotechnik der Klasse F2 gesetzlich verboten. Es gibt seitens der Marktgemeinde Alland

KEINE Ausnahmegenehmigung. Weitere Informationen zu den Klassen und Spezifikationen finden Sie im Aushang der Gemeinde, sowie auf unserer Webseite.



Tierarztpraxis Dr. Nicole Grünwald

**AB DEZEMBER 2024 SIND WIR IN UNSEREM
AUSWEICHQUARTIER IM ALTEN BAUHOFF.**



**UNSERE ÜBERGANGSADRESSE:
MAYERLINGER STRASSE 75, 2534 ALLAND
BITTE KONTAKTIERT UNS FÜR EINE
TERMINABSPRACHE TELEFONISCH UNTER:
+43(0)664 37 41 091**



Adresse: Hauptstraße 176, 2534 Alland
Telefon: +43(0)2258/6628
Website: www.tierarzt-alland.at



**TIERARZTPRAXIS
DENTALZENTRUM
ALLAND** DR. NICOLE GRÜNWARD

Gemeinde-Ergebnisse der Nationalratswahl 2024

	ALLAND	GROISBACH	MARIA RAISENMARKT	MAYERLING
	%	%	%	%
ÖVP	26,90%	25,93%	30,10%	29,17%
SPÖ	19,51%	12,35%	13,93%	37,50%
FPÖ	28,74%	41,36%	34,08%	20,83%
GRÜNE	6,88%	7,41%	6,22%	8,33%
NEOS	12,32%	6,79%	9,70%	4,17%
BIERPARTEI	1,54%	0,00%	1,74%	0,00%
KPÖ	0,82%	1,85%	1,74%	0,00%
LMP	1,02%	1,85%	0,75%	0,00%
GAZA	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
MFG	0,62%	0,00%	0,25%	0,00%
KEINE	0,51%	0,61%	0,25%	0,00%
UNGÜLTIG	1,13%	1,85%	1,24%	0,00%

Platz 1 ging im Sprengel Alland, Groisbach sowie Maria Raisenmarkt an die FPÖ und im Sprengel Mayerling an die SPÖ. Platz 2 in allen Sprengeln an die ÖVP. Eine Prozentuelle Aufteilung von allen angetretenen Parteien sehen Sie in der Auflistung. Im gesamten Bundesgebiet erhielt die FPÖ mit 28,8 % die meisten Stimmen. Auf dem zweiten Rang folgte die ÖVP mit 26,3 %. Den dritten Platz belegte die SPÖ mit 21,1 %. Danach folgten die NEOS mit einem Wahlergebnis von 9,1 %, gefolgt von den Grünen mit einem Stimmanteil von 8,2 %.



Neues aus der Region



Nachbericht Regionstag 2024

Unter dem Motto „Urkraft Wasser“ ging der Regionstag der LEADER-Region Triestingtal+ am 23. Oktober in Hirtenberg über die Bühne. Diese sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung war gleichzeitig auch der Auftakt für das Schwerpunktthema der nächsten Jahre. Umso erfreulicher war es, dass die zahlreichen Partnerorganisationen dieses Themas sich über Impulsvorträge und Infotische vorstellten. Dazu wurde mit 14 Ausstellern gestartet. Rund ums Thema Wasser von Retentionsmöglichkeiten, über Trinkwasser, Wassertestungen bis zum Naturraum Fluss und Bach war für jeden etwas dabei.



von DI Bernhard Scharf - Landwirtschaftskammer NÖ. Als Abschluss griff das Podiumsgespräch mit DI Rudolf Hafellner und ABI Gerald Lechner die Hochwassereinsätze der Feuerwehr im September dieses Jahres auf. Nach den Vorträgen wurde im gemütlichen Rahmen vernetzt und diskutiert. Ebenso wurden Ideen rund ums Thema Wasser gesammelt, die bereits am 4. November ab 14 Uhr im Regionsbüro am J.F. Kennedyplatz 1 in Berndorf im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dialog am Bahnhof“ mit dem LEADER-Team diskutiert werden konnten.

Die LEADER-Region Triestingtal wird unterstützt von europäischer Union, Bund und Land NÖ. <<

LEADER-Region Triestingtal+

John-F.-Kennedy-Platz 1, 2560 Berndorf

www.triestingtal.at, office@triestingtal.at



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und dem Hausherrn Bgm. Karl Brandtner. LEADER Gf. Anette Schawerda führte durch den Abend, der mit spannenden Impulsvorträgen sehr kurzweilig und interessant gestaltet war. Die zahlreichen Teilnehmer erfuhren einiges zu den Themen „Wasser & Klimaextreme“ präsentiert von Mag.^a Sabine Plodek-Freimann - eNu, „Gewässer im Wienerwald“ von Sabrina Eidinger, MSc. - Biosphärenpark Wienerwald, „Trinkwasserversorgung der Zukunft“ von DIⁱⁿ Sandra Akranidis-Knotzer und Ing. Wolfgang Hiltl - Wasserleitungsverband, „Regenwassermanagement in Gemeinden“ durch DI Johannes Schallamon - Land NÖ, Abt. Siedlungswasserwirtschaft, „Vorsorgemaßnahmen für Starkregenereignisse“



„Köstlicher Advent“ der Allander Vereine !

Nachdem unser Pilotprojekt im Vorjahr sehr gut angenommen wurde, freuen wir uns sehr berichten zu dürfen, dass wir auch heuer wieder in Alland eine gemeinsame Punschhütte der Vereine an den Adventwochenenden veranstalten werden.

**Wir laden daher herzlich am Allander Hauptplatz zu
Punsch, Glühwein, Jagatee & vielen Köstlichkeiten**

An folgenden Adventtagen wird unsere gemeinsame Vereins-Punschhütte geöffnet sein und vom folgenden Verein betrieben :

Samstag	07. Dez 24	SCA	Sportclub Alland
Sonntag	08. Dez 24	EVUSA	Elternverein Volksschule Alland
Freitag	13. Dez 24	TGA	Theatergruppe Alland
Samstag	14. Dez 24	TVA	Tourismus- und Verschönerungsverein Alland
Sonntag	15. Dez 24	MSA	Mittelschule Alland
Freitag	20. Dez 24	JGA	Jagdgenossenschaft Alland
Samstag	21. Dez 24	FfA	Freiwillige Feuerwehr Alland
Sonntag	22. Dez 24		Vocal ensemble interMezzo Alland

Dienstag 24. Dez 24 Geöffnet ab 22 Uhr – der Erlös wird für einen guten Zweck in unserer Gemeinde gespendet !

Freitag und Samstags starten wir ab 17 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr !

Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen !



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Martina Kornberger Tel. 0664 4326955



Tourismus- und Verschönerungsverein – TVA

Neu gestalteter Pecher-Rastplatz in Alland

In der März Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir über die geplante Neugestaltung der ehemaligen Pecherrast, nahe der Schwechat, neben dem Spazier- und Radweg zwischen Alland Ort und Mayerling, berichtet. Dank der Hilfsbereitschaft unserer Bauhofmitarbeiter und unserer regionalen Profis in der Gartengestaltung (Mathias Hacker und sein Mitarbeiter,) ist das sonnige Platzerl am Rande des Föhrenwäldchens wieder zu einem einladenden Ort zum Verweilen geworden.



Die Tradition der Pecherkunst, die bis zum Ende der 1960-er in unserer Region ausgeübt wurde, ist auf zwei neuen Lehrtafeln anschaulich dargestellt und gibt auch Hinweise darüber, wo man Wissenswertes über dieses alte Handwerk noch weiter vertiefen kann. Der Obmann des Vereines „Die Keaföhrenen“, Gerhard Kogler, unterstützte uns bei der inhaltlichen Gestaltung, durch seinen großen Wissens- und Erfahrungsschatz, wofür wir ebenfalls sehr dankbar sind. Wir

wünschen allen Allander Natur- und KulturfreundInnen viel Freude beim Erinnern an dieses Handwerk und gute Gespräche auf diesem idyllischen Jausenplatz. Die künstlerische Gestaltung vom Tisch übernahm wieder Hazy Meyer.



Stammtisch Gespräch – Wanderwege Alland

Die starken Überflutungen und Verschlammungen haben zahlreiche beliebte Wanderwege in unserer schönen Marktgemeinde unbegehrbar gemacht. Da auch die „Wanderweg-Orientierungshinweise“ entlang der Routen nicht mehr aktuell sind, werden diese von unseren wanderfreudigen Mitgliedern entfernt.

Leider sind auch die „Allander Spazierwege-Broschüren“ und Wanderkarten durch das Hochwasser in den Kellerräumen der



Gemeinde unleserlich geworden. Dies haben wir bei unserem November-Stammtisch in Groisbach zum Anlass genommen und die Gestaltung einer neuen Broschüre für erholsame Wander- und Spazierwege in unserer Region besprochen. Wir laden alle AllanderInnen ein, uns ihre Lieblings-Wanderwege bis Ende des Jahres bekanntzugeben, die nach dem Hochwasser noch gut befestigt und gefahrlos begehbar sind. Bitte senden Sie eine genaue Wegbeschreibung per E-Mail an den Tourismus- und Verschönerungsverein (info@tva-alland.at) mit dem Betreff „Mein Lieblings-Wanderweg in der Marktgemeinde Alland“ oder geben Sie diese in den Briefkasten des TVA, beim Haupteingang des Gemeindeamtes. <<

Tourismus- und Verschönerungsverein,
Hauptstraße 176, 2534 Alland



STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemeinde-Vertragsbedienstete/r

für die Kinderbetreuung in der neuen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) im Landeskindergarten von Alland, für 25 bis 40 Wochenstunden

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit und Unterstützung in der Kleinkindgruppe unter Anleitung einer gruppenführenden Pädagogin
- Betreuung, Förderung und Unterstützung der Kleinkinder
- Übernahme und verantwortliche Ausführung von Aufgaben im hygienischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Liebevolle und kindorientierte Entwicklungsbegleitung

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (KinderbetreuerIn) bzw. Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung, z.B. Lehrgang Betreuer/in (NÖ Tagesbetreuungseinrichtung)
- Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, freundliche Umgangsform, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Einwandfreier Leumund

Unser Angebot

- Offenes und wertschätzendes Miteinander
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Freiraum für Eigeninitiative
- Kostenlose interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
- Anrechenbare Vordienstzeiten von öffentlichen Dienststellen (Gemeinde/Land) bzw. auch privaten Kinderbetreuungseinrichtungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Das Motivationsschreiben, den Lebenslauf sowie Ausbildungs- und Dienstzeugnisse senden Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2025 an: *Marktgemeinde Alland, Hauptstraße 176, 2534 Alland, z.H. Amtsleiter DI Andreas Fischer, E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at*





Geschichten aus dem Kindergarten

Ausflug zum Friedhof und in den Wald

Da wir derzeit durch die Baustelle keinen Bewegungsraum haben, nützen wir die Natur um Bewegung in unseren Alltag zu integrieren. Ein Waldspaziergang im Herbst bietet mit den bunten Blättern, den verschiedenen Geräuschen und den heruntergefallenen Kastanien zahlreiche Möglichkeiten, die Natur und den Ort besser kennenzulernen. Mit den gesammelten Kastanien und Blättern konnten die Kinder anhand der Kastanien-Rolltechnik eigene Kunstwerke gestalten und die Kastanien in der Wühlwanne noch intensiver bespielen. So führte uns einer unserer Spaziergänge beim Friedhof vorbei, was das Interesse der Kinder zum Friedhof weckte. „Ich war auch beim Begräbnis von meinem Opa am Friedhof.“ „Wo sind die Menschen vom Friedhof jetzt?“ „Wer zündet die Kerzen an?“ Am Tag darauf haben wir uns den Friedhof angesehen und unsere Eindrücke vom Friedhof miteinander geteilt und reflektiert. Der Ausflug war nicht nur ein Abenteuer in der Natur, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung. Die Verbindung von Naturerlebnis und Achtsamkeit gegenüber



dem Leben und den Erinnerungen an Verstorbene machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Umbau im Kindergarten

Die Kinder sind trotz Lärm und Einschränkungen begeistert. Im Kindergarten der Gemeinde tut sich Großes: Der umfangreiche Umbau hat begonnen, der nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch das Spiel- und Lernumfeld unserer kleinen Entdecker verbessern soll. Trotz der unvermeidlichen Lärmbelästigung und vorübergehender Einschränkungen sind die Kinder voller Begeisterung und Neugier. Die Baustelle sorgt zwar für viel Aufregung, doch die Kinder machen das Beste aus der Situation. Sie nutzen die Gelegenheit, um kreativ zu sein und neue Spiele zu erfinden, während sie die Fortschritte mit eigenen Augen beobachten. Die Vorfreude auf die Fertigstellung des neuen Kin-



dergartens ist spürbar. Geplant sind helle, freundliche Räume, die den Kindern mehr Platz zum Spielen und Lernen bieten. Wir freuen uns jetzt schon darauf, bald die neuen Räumlichkeiten mit den Kindern zu erkunden.

Unsere Erdäpfel

Bereits seit Jahren erfreuen sich die Kinder an unserer Kartoffelpyramide. Auch in diesem Jahr haben die Kinder der grünen Gruppe wieder Erdäpfel angebaut und sie über den Sommer hinweg gegossen, Unkraut gejätet und beim Wachsen beobachtet. Im September war es dann endlich so weit: die Kinder konnten ihre Erdäpfel ernten – die Freude war groß. Als Abschluss unseres Projektes drehte sich dann am „Erdäpfeltag“ alles um die tolle Knolle: Sorgfältig wurden die Erdäpfel von den





Kindern gewaschen, geschnitten, gewürzt und kamen in den Ofen, dazu bereiteten die Kinder auch eine gute Soße mit Kräutern aus unserem Garten zu. Anschließend gab es für die Kinder das Erdäpfel-Stabfigurentheater „der Kartoffelkönig“, dann konnten wir gemeinsam bei einer stimmungsvollen Jause endlich unsere Erdäpfel verkosten.

Die Eule

Im Herbst hat sich die gelbe Gruppe ein ganz besonderes Thema ausgesucht: die Eule. Die Kinder sind begeistert von diesen faszinierenden Vögeln und haben bereits viel über ihre Lebensweise und ihre Bedeutung



in der Natur gelernt. Ein Highlight der letzten Wochen war ein Videotelefonat mit Jäger Christoph, der den Kindern interessante Einblicke in die Welt der Eulen gegeben hat. Er hat ihnen erzählt, wie man Eulen in der Natur beobachten kann und welche Arten es gibt. Um das Thema noch greifbarer zu machen, ha-

ben wir auch eine ausgestopfte Eule in den Kindergarten gebracht, die die Kinder aus nächster Nähe betrachten konnten. Bei einem Waldbesuch bei Familie Perl konnten die Kinder nicht nur die Natur hautnah erleben, sondern auch einen Hochstand besichtigen, von dem aus man einen fantastischen Blick über

den Wald hatte. Nach der Erkundung des Hochstands gab es ein gemütliches Picknick im Freien. Es war eine tolle Gelegenheit, die Erlebnisse des Projekts Revue passieren zu lassen und die Gemeinschaft zu stärken. «

Barbara Steiner und das Team des Kindergartens Alland

KINDERGARTENANMELDUNG

für das Kindergartenjahr 2025/26

am „Tag der offenen Tür im Kindergarten“.

Dienstag, 21. Jänner 2025 von 9:00-11:30 Uhr

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte.

Die ersten Schritte in die Welt des Lernens und Spielens stehen bevor! Wir freuen uns, die Einschreibung für unseren Kindergarten anzukündigen.

Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Wenn Sie Ihr Kind für einen Platz im Kindergarten anmelden wollen, können Sie das ab sofort tun. Sie können die ausgefüllte Anmeldung per Post oder E-Mail an den Kindergarten schicken. Am „Tag der offenen Tür“ können Sie das ausgefüllte Anmeldeformular gerne persönlich abgeben. Das Anmeldeformular wird Ihnen persönlich zugestellt und steht auch auf der Gemeindehomepage zum Download zur Verfügung.

Wichtige Informationen zur Einschreibung:

- Datum: 21. Jänner 2025
- Ort: NÖ-Landeskindergarten Alland
- Benötigte Unterlagen: Anmeldeformular

In unserem liebevoll gestalteten Kindergarten bieten wir nicht nur eine sichere und einladende Umgebung, sondern auch ein vielfältiges Bildungsangebot, das die individuelle Entwicklung jedes Kindes unterstützt. Unser engagiertes Team von Pädagoginnen legt großen Wert auf eine spielerische und kreative Förderung.

Wir laden alle interessierten Eltern ein, sich ein Bild von unserem Kindergarten zu machen. An unserem „Tag der offenen Tür“ haben Sie die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und unser Team kennenzulernen.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und interessante Gespräche mit Ihnen! Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Barbara Steiner und das Kindergartenteam

NÖ-Landeskindergarten Alland
Gruberweg 150
2534 Alland
02258/6790 oder 0680/224 58 67
kindergarten@alland.gv.at



Neuigkeiten vom Elternverein der Volksschule Alland

Der im Schuljahr 2023/2024 neu gegründete Elternverein der VS Alland hat es sich zur Aufgabe gemacht die SchülerInnen tatkräftig und finanziell bei den verschiedensten Schulaktivitäten zu unterstützen, sodass dieses vielfältige Programm auch weiterhin an unserer Schule bestehen und für alle „leistbar“ bleiben kann. Beispielsweise ist es uns im Schuljahr 2023/24 schon gelungen, die gesamten Kosten für die Skitage der 3. und 4. Klassen zu übernehmen. Zusätzlich konnten wir beim Ausflug ins Haus der Musik für die 1. und 2. Klassen oder der Projektwoche der 4. Klassen unterstützen. Weiters haben wir gemeinsam mit der VS Alland nach der Hochwasserkatastro-

phe Mitte September in kürzester Zeit Spenden in Höhe von rund € 7.000.- gesammelt, mit welchen wir schwer betroffene Familien der Volksschule Alland unterstützen konnten. Im Namen des Elternvereins und der VS Alland möchten wir uns bei all jenen bedanken, die unserem Spendenaufruf so schnell und großzügig gefolgt sind. Wir sind überwältigt davon, was in so kurzer Zeit zusammengekommen ist, um nun den betroffenen Familien rasch Unterstützung zukommen zu lassen! Wir sind stolz darauf zu sehen, in welcher toller Gemeinschaft unsere Kinder hier an der Volksschule Alland aufwachsen. Im Rahmen unserer Jahresvollversammlung im Oktober 2024 haben wir auch für

das Schuljahr 2024/2025 wieder viele Ideen gesammelt, mit dem Ziel auch in diesem Jahr die SchülerInnen wieder bestmöglich zu unterstützen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 und eine großartige Zusammenarbeit mit den Eltern sowie der VS Alland! <<

Euer Elternvereinsvorstand der VS Alland, unsere Kontaktdaten: elternverein.vs.alland@gmail.com



Make-up für deinen besonderen Anlass. Strahlende Haut, die zu dir passt.

Hallo Beauties! Mein Name ist Manuela und ich freue mich, euch meine Services als erfahrene Visagistin und Hautpflege-Expertin vorzustellen:

- ♥ Beratung für deine optimale Hautpflege & Pflegeroutine
- ♥ Wow-Make-up für deinen besonderen Auftritt
- ♥ Alltags-Make-Up
- ♥ Brautstyling & Styling der Hochzeitsgäste
- ♥ Wimpernlifting
- ♥ Browlifting und -styling
- ♥ Make-up Workshops



Bringen wir dich
gemeinsam zum Strahlen!
Ich freu mich, deine Manuela

mk
MAKEUP • SKINCARE

Manuela Kubarth | +43 664 20 17 04 | manuela.kubarth@gmail.com | Instagram: manuela.kubarth.makeup | Mayerling 55, 2534 Alland



Natur, Sport und Sicherheit beeindruckt unsere Volksschulkinder

Herzlich Willkommen den 33 ErstklässerInnen

Einen aufregenden ersten Schultag erlebten 33 Kinder unserer Gemeinde am 2. September. Für sie begann ein spannendes und interessantes Schulleben! Wir wünschen allen Kindern eine super Klassengemeinschaft, tolle Eindrücke und viele schöne Erfahrungen, vor allem auch weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr!



Sicherer Schulweg

Gleich Anfang September hatten die Kinder der ersten Klassen eine besondere Unterrichtseinheit: Eine Verkehrssicherheitsübung mit unseren örtlichen Polizisten. Ziel dieser Übung war es, die jungen SchülerInnen



nen auf das sichere Verhalten im Straßenverkehr vorzubereiten. Die Polizisten erklärten den Kindern auf kindgerechte und praxisnahe Weise, wie sie sich als Fußgänger richtig verhalten, beispielsweise beim Überqueren der Straße oder an Zebrastreifen. Anhand realer Situationen übten die Kinder, was es bedeutet, aufmerksam und vorsichtig zu sein, damit sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können.

Schnupperstunde Judo

Kürzlich hatten die beiden ersten Klassen die Gelegenheit, an einer spannenden Schnupperstunde Judo teilzunehmen. Der örtliche Judoverein, die Judohaie, brachte den Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen



dieser faszinierenden Sportart näher. Mit viel Freude und Begeisterung lernten die SchülerInnen erste Bewegungen, Würfe und Falltechniken kennen. Dabei standen nicht nur der Spaß, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Disziplin und Fairness im Vordergrund – zentrale Elemente des Judoports. Diese großartige und bewegungsreiche Stunde, bereite den Kindern viel Freude und konnte bei dem ein oder anderen sogar das Interesse für eine neue Sportart wecken!



Aktion Apfel-Zitrone

Ende September hatten die Drittklässler die Möglichkeit am spannenden Projekt „Apfel-Zitrone“ teilzunehmen. Im Rahmen der Verkehrserziehung wurden die SchülerInnen spielerisch für wichtige Verkehrsthemen und sicheres Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert. Die Polizei Alland maß die Geschwindigkeit der Autofahrer, um auf die Wichtigkeit von Verkehrssicherheit aufmerksam zu machen. Autofahrer, die zu schnell fuhren, er-



hielten eine Zitrone, während die, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen hielten, mit einem Apfel belohnt wurden. Ein gelungener Vormittag mit vielen lehrreichen Momenten! Ein herzliches Dankeschön für die vielen großzügigen Spenden, die bei der Aktion „Volksschule Alland hilft“ zusammengekommen sind. Ihre Hilfe hat nicht nur finanzielle Unterstützung geleistet, sondern auch Hoffnung und Solidarität in schwierigen Situationen geschenkt. Dank Ihrer Großzügigkeit konnten wir viele Menschen erreichen und ihnen zur Seite stehen. Gemeinsam haben wir ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt und es zeigt die Stärke unserer Schulgemeinschaft! Ein besonderer Dank ergeht auch an die Frauenbewegung Maria Raisenmarkt und einige private Spender. Wer schnell hilft, hilft doppelt.

Sumsi Rucksäcke

Im Oktober haben die beiden ersten Klassen unserer Volksschule Sumsi-Rucksäcke, gesponsert von der Raiffeisen Bank, erhalten. Diese praktischen Rucksäcke, die mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet sind, sollen

unseren Erstklässlern nicht nur Freude bereiten, sondern auch ihre Sicherheit auf dem Schulweg erhöhen. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisen Bank für diese Unterstützung! Landschaftspflege im Biosphärenpark Wienerwald Auch in diesem Oktober haben sich vier unserer sechs Volksschulklassen wieder aktiv an der Landschaftspflege im Biosphärenpark Wienerwald beteiligt. Im Rahmen des Programms lernten die Kinder, wie wichtig die Pflege von Trockenwiesen für den Erhalt der Bio-



diversität ist. Sie schnitten Büsche zurück und halfen so dabei, wertvolle Lebensräume für gefährdete Arten wie die Smaragdeidechse und verschiedene seltene Wildpflanzen zu bewahren. Während der Arbeit entdeckten die Kinder die Vielfalt der Trockenrasen und erfuhren mehr

über die ökologischen Zusammenhänge und den Naturschutz in unserer Gemeinde Alland. Diese Aktionen sind Teil eines gemeinsamen Engagements für den Erhalt und die Pflege unseres Biosphärenparks, der seit Jahren mit Schulen zusammenarbeitet, um Kindern die Bedeutung der Natur nahe zu bringen.

EVN-Stromworkshop

Anfang Oktober fand ein spannender Workshop mit der EVN statt, an dem unsere beiden dritten Klassen teilnahmen. Das Thema „Der Weg des Stromes“ wurde auf anschauliche und spielerische Weise vermittelt. Die Kinder hatten die Gelegenheit, den Weg des Stromes selbst nachzuvollziehen und dabei bereits erlerntes Wissen zur Thematik Energie und Strom. Gemeinsam wiederholten wir, woher elektrische Energie kommt und wo sie überall genutzt wird. Im Anschluss wurden die SchülerInnen in kleine Gruppen aufgeteilt, um die einzelnen Stationen des Stromwegs darzustellen. Mit viel Bewegung und Kreativität entstand der Weg des Stromes direkt in unserer Klasse.

Weltspartag RAIKA

Zum Weltspartag war die 2. Klasse unserer Volksschule zu Gast bei der Raiffeisen Regionalbank Mödling in Alland. Alle Kinder, die eifrig gespart hatten, wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt. Zum krönenden Abschluss gab es sehr guten Kuchen und Getränke. Den Kindern konnte auf spielerische Weise die Bedeutung des Sparens und des bewussten Umgangs mit Geld nähergebracht





werden. Sie erleben, wie Sparen belohnt wird und können so wichtige finanzielle Werte kennenlernen, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisen Regionalbank für die freundliche Einladung und die Wertschätzung des Sparens!



Schulobst Biohof Adamah

Ab sofort erhalten wir zweimal monatlich frisches Bio-Obst vom Biohof Adamah im Rahmen des Schulobst-Programms. Damit unterstützen wir eine gesunde Ernährung unserer SchülerInnen und fördern gleichzeitig den bewussten Umgang mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Das Obst stammt aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft und wird direkt in unsere Schule geliefert. So können

unsere Kinder auf spielerische Weise den Wert einer ausgewogenen Ernährung kennenlernen. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Ergänzung zu unserem Schulalltag und danken dem Biohof Adamah für die großartige Zusammenarbeit!

In der Landeshauptstadt

Die 4. Klasse machte sich am 4. November auf, unsere Landeshauptstadt zu erkunden. Die Reise führte sie in den Klang-

turm, in das Regierungsviertel und anschließend in die Altstadt. Auf einem interessant geführten, kurzweiligen, Rundgang erfuhren die SchülerInnen viel Neues und Wissenswertes über St. Pölten. Ein Ausflug, den sie noch sehr lange in guter Erinnerung behalten werden! «

Für die Volksschule Alland: Das Team der Volksschule Alland mit Direktorin Dipl. Päd. Angela Neiss



VS ALLAND Hilft!

Die Hochwasserkatastrophe in Alland hat uns alle sehr betroffen gemacht!

Ein paar Familien an unserer Schule hat das Hochwasser besonders hart erwischt!

Wir wollen unterstützen und machen einen Spendenaufruf für diese betroffenen Familien.

DANK EUREN MITGEBEN KONNTEN WIR HELFEN

- Gib deinen Beitrag in ein Kuvert mit der Beschriftung "VS Alland hilft!". Dein Kind oder dieses Kuvert seiner/ihrer Lehrerin übergeben.
- Du kannst deinen Beitrag auch gerne auf das Konto des "Elternvereins an der VS Alland" überweisen!

Elternverein an der VS Alland
IBAN: AT21 3225 0000 0082 9648
"VS Alland hilft!"

Wer schnell hilft, hilft doppelt!

Danke für eure Hilfe, gemeinsam wollen wir unterstützen!

Sternsinger-Aktion 2025



DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS UND KOMMEN ZU IHNEN

AM 3. JAN NACH MAYERLING (NACHMITTAGS)

AM 4. JAN NACH ALLAND UND GROISBACH



20-C+M+B-25

6. JAN UM 9 UHR FAMILIENMESSE MIT STERNSINGERN

Anmeldung bei Heidi Pesta
heidemarie@pesta-web.at
0676 9456580

Könige gesucht!



Mach mit!

©VS Alland (2)



Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Berufspraktische Tage

Die SchülerInnen der 4. Klassen nutzten die „Berufspraktischen Tage“, um erste Einblicke in verschiedene Berufe zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Sie konnten dabei unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenlernen und wichtige Kompetenzen, wie Teamarbeit und Eigenverantwortung, stärken. Diese praktischen Tage helfen den Jugendlichen, ihre Interessen besser einzuschätzen und sich gezielter auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe und Unternehmen, die unsere SchülerInnen unterstützen und ihnen diese wertvollen Erfahrungen ermöglicht haben – ohne ihre Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen!



Besuch der Berufsinfomesse in Bad Vöslau

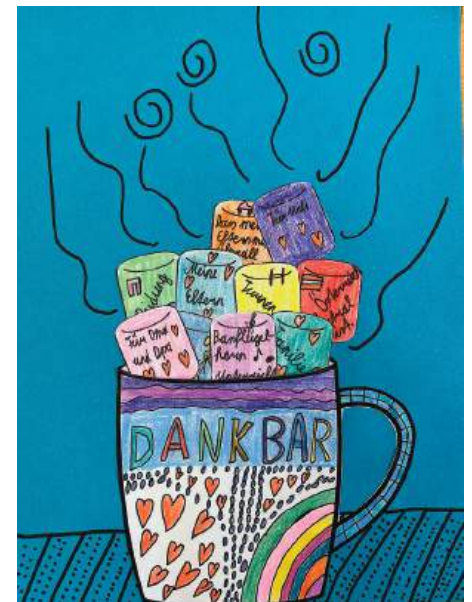
Eine spannende Exkursion zur Berufsinfomesse in Bad Vöslau unternahmen in jüngster Vergangenheit die SchülerInnen der 3. Klassen. Dort hatten sie die Gelegenheit, zahlreiche interessante Berufe kennenzulernen und sich über verschiedene Karriereewege zu informieren. Neben den Berufsfeldern standen auch viele weiterführende Schulen im Fokus, die den Jugendlichen wertvolle Perspektiven für ihre Zukunft eröffneten. Die Messe bot eine hervorragende Plattform, um Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und erste Ideen



für den weiteren Bildungsweg zu entwickeln. Ein bereichernder Tag für alle Beteiligten!

Dankbarkeit „gestalten“

Im Rahmen des Unterrichtsfachs KUG (Kunst und Gestalten) haben die Kids der 2. Klassen wunderschöne Dankbarkeits-Tassen gezaubert, die nicht nur optisch ein Höhepunkt sind, sondern auch eine tiefere Botschaft in sich tragen. Warum diese besondere Aktion? Weil Dankbar-



keit eine wesentliche Rolle in unserem Alltag spielt und uns daran erinnert, die kleinen, oft unscheinbaren Dinge im Leben wertzuschätzen. Im Unterricht stand neben der künstlerischen Gestaltung vorwiegend die Achtsamkeit im Mittelpunkt. Die Kinder lernten, sich bewusst zu machen, was in ihrem Leben gut läuft, sich auf das Positive zu konzentrieren und auch stolz auf ihre eigenen Erfolge zu sein. Denn Selbstlob und Dankbarkeit sind wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr innerem Frieden



und Wohlbefinden. Die individuell gestalteten Tassen sind dabei nicht nur Symbol für Kreativität, sondern auch ein Reminder, achtsam und dankbar durchs Leben zu gehen. Sie laden dazu ein, innezuhalten, den Moment zu genießen und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Radtour nach Baden

In der zweiten Schulwoche startete die unverbindliche Übung „Sport+“ mit einem Highlight: einer Radtour nach Baden. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die SchülerInnen gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg. Die Route führte durch malerische Landschaften und bot allen Teilnehmenden die perfekte Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig die Natur zu genießen. Die sportliche Herausforderung wurde durch den Spaß am gemeinsamen Erlebnis und das herrliche Wetter noch verstärkt. Mit guter Laune und vielen großartigen Eindrücken traten die RadfahrerInnen schließlich die Rückfahrt an. Die Radtour war ein gelungener Auftakt für das Schuljahr und hat allen Beteiligten gezeigt, wie viel Freude Bewegung im Freien bereiten kann. Die Vorfreude auf weitere Aktivitäten der Gruppe ist groß!

Die Wuzzel-Profis feierten 150 Jahre FF Alland

Anfang September feierte die Freiwillige Feuerwehr Alland ihr 150-jähriges Bestehen. Ein Highlight der Feierlichkeiten war das spannende Riesen-Wuzzler-Turnier, bei dem Jung und Alt begeistert mitfieberten. Besonders viel Spaß hatten die Teams der



LehrerInnen und SchülerInnen, die sich in einem packenden Duell gegenüberstanden. Die Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Exkursion der 4. Klassen nach Mauthausen

Die 4. Klassen unternahmen eine eindrucksvolle Geschichtsexkursion nach Mauthausen. Der ehemalige Konzentrationslager-Ort führte den SchülerInnen auf bewegende Weise die Schrecken und das Leid der NS-Zeit vor Augen. Der Tag stand im Zeichen des Gedenkens und des Innehaltens. Durch Führungen und Erzählungen wurde verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Die Exkursion regte zum Nachdenken an und erinnerte daran, wie entscheidend es ist, Verantwortung zu übernehmen



und sich auch heute aktiv für Menschlichkeit, Toleranz und Frieden einzusetzen.

Zusammenhalt

Das Hochwasser hat unsere Region schwer getroffen. Die Schäden sind noch deutlich sichtbar, aber noch viel stärker sind die Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts geworden. Ein großes Dankeschön gilt den Ein-





satzkräften der Mittelschulgemeinden, der Feuerwehr, dem Katastrophenschutz und speziell der FF Pinkafeld und Alland, die uns tatkräftig unterstützt haben. In diesen schweren Zeiten zeigt sich, wie stark eine Gemeinschaft sein kann.



Sicher unterwegs – auch ohne Fahrrad!

Aufgrund des schlechten Wetters musste das Radfahrersicherheitstraining der 1. Klassen und der 2a in den Turnsaal verlegt werden. Doch das hielt uns nicht auf! Beim Trockentraining übten die Kinder wichtige Elemente für den Straßenverkehr: Handzeichen, sicheres Abbiegen, den Schulterblick und das Erkennen von Verkehrszeichen. Auch ohne

Fahrrad waren es zwei wertvolle Unterrichtsstunden, die hoffentlich für mehr Sicherheit auf den Straßen sorgen. Jetzt heißt es: Üben, Üben, Üben – und das Gelernte umsetzen!



Spannender Auftakt in der Fußball-Schülerliga

Die Fußball-Schülerliga ist gestartet, und unser U13- und U15-Team haben bereits ihre ersten Matches absolviert – und das mit beeindruckendem Einsatz und Teamgeist! Es ist großartig zu sehen, wie die Burschen aus verschiedenen Vereinen harmonisch zusammenspielen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. Das sportliche Miteinander fördert nicht nur das fußballerische Können, sondern auch den Zusammen-



halt und das Gemeinschaftsgefühl in unseren Teams. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mittelschulgemeinde und insbesondere an Obmann Ing. Gregor Burger, der uns auch dieses Mal tatkräftig unterstützt und den Bus für die Auswärtsspiele finanziert hat. Ebenso danken wir dem Busunternehmen Fuchs aus Hartberg, das uns immer zuverlässig zur Seite steht und die Teams unterstützt.

Zwei Generationen

Vergangene Woche hatten die LehrerInnen die Ehre, eine inspirierende Lehrerfortbildung mit Herrn Josef Hörndler, einem ehemaligen Lehrer und Schulqualitätsmanager aus dem Mostviertel, zu erleben. Mit seiner lebensnahen und mitreißenden Art zeigte er zahlreiche Möglichkeiten auf, den Schulalltag noch spannender und lehrreicher zu gestalten. Sein Vortrag war ein voller Erfolg und hat das gesamte Team begeistert. Die Woche darauf durften sich die SchülerInnen auf ein weiteres Highlight freuen: Eine Lesung mit seinem Sohn, Hannes Hörndler. Hannes ist nicht nur erfolgreicher Kinderbuchautor, sondern auch jemand, der schon viele spannende Wege beschritten hat – von Weltreisen über die Gründung einer Koordinationschule und eines Jugendvereins bis zu Fußballjugendtrainer und Guinnessbuch-Rekordhalter. Doch seine Leidenschaft gilt dem Schreiben. Mit zehn veröffentlichten Kinder- und Jugendbüchern hat er bei den Kids für große Begeisterung gesorgt. <<

Für die Neue Mittelschule:
Sabine Lutzbauer, BE



FF Alland — Bericht 3. Quartal 2024

Die Feuerwehr Alland informiert Sie nachfolgend kurz über ihre Tätigkeiten und Einsätze. Alle und detaillierte Berichte finden Sie auf unserer Webseite: www.feuerwehr-alland.at sowie auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/feuerwehralland/

ihren Fahrzeugen zur Mittagsjause, danach folgte eine Sternfahrt mit Moped-Parkour. Am Nachmittag begann das Riesenwuzzler Turnier am Festgelände beim Feuerwehrhaus Alland. Teams von auswärts kämpften gegen ortsansässige Teams. Markus Westymayer fungierte da-

det: „Ohne Mitte, mit aufteilen, Tormann zählt 2“ aus Thenneberg. Im Anschluss gabs Volksrock vom Feinsten im großen Festzelt. „Die Aundrucka“ rockten den Abend, mit einem ins Ohr gehenden Song-Mix und es



150 Jahre FF Alland

Vom 7. bis 9. September wurde in der FF Alland das 150 Jahr Jubiläum mit einem großen Fest gefeiert, denn 150 Jahre muss man mal werden! Am Samstagvormittag startete bei strahlendem Sonnenschein das Traktor, Moped und Unimog Treffen. Zahlreiche Teilnehmer kamen mit

bei als Fußballkommentator. Die spannenden Spiele, angefeuert durch viele Zuschauer, dauerten bis in die Abendstunden. Platz 3 ging an das „Kickerstüberl“ aus Alland, den Platz 2 belegte „Das Team das mir persönlich am besten gefällt“ (Klausen Leopoldsdorf und Alland gemischt) und wohlverdient auf Platz 1 lan-



gab auch eine spezielle Bühneneinlage. Danach gaben noch The HARO's mit Discomusik ordentlich Gas. Im Festzelt gab es verschiedene Bars und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Vor dem Zelt gab es eine Schießbude und auch beim „Holzklotz nageln“ konnte man seine Treff-



©FF Alland (4)



sicherheit unter Beweis stellen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, gesungen und getanzt. Am Sonntag, ebenfalls bei wunderschönem Wetter fand die Feld-Messe mit Autosegnung statt. Neben zahlreichen Feuerwehrkameraden aus unserem Abschnitt nahmen auch viele Ehrengäste teil, darunter: Leiter des Verwaltungsdienstes Abschnitt Baden-Land VI Thomas Gindl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnitt Baden-Land BR Wolfgang Zöchling-Schlem-

mer, Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. Abschnitt Baden-Land ABI Werner Heiden, Abgeordneter zum NÖ Landtag Christoph Kainz, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer, BGM Stefan Loidl, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Alexander Wolf, Unterabschnittskommandant HBI Ing. Gregor Burger, die ehemalige Abgeordnete zum Nationalrat Gabriele Heinisch-Hosek, Landesrat Mag. Sven Hergovich, Abgeordneter



zum Nationalrat Wolfgang Koccar und Altbürgermeister DI Ludwig Köck mit Gattin (Fahrzeugpatin VRF). Nach der heiligen Messe, abgehalten durch Prior Dr. habil. Johannes Paul Chavanne OCist, wurden verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen verdienster Kameraden vorgenommen. Im Anschluss fand die Segnung der drei Fahrzeuge statt: Patin unseres neuen Vorausrüstfahrzeuges (VRF), welches mit modernster Technik und Ausrüstung ausgestattet ist, ist Tina Köck. Julia Kupka ist Patin unseres neuen Mannschaftstransporters (MTF). Unser Oldtimer Opel Blitz (Baujahr 1962) wurde von Johann Pölleritzer und seinem Team in unzähligen Stunden sorgfältig restauriert. Während der Messe und der Fahrzeugsegnung begleitete uns die Marchfelder Böhmisches Blasmusikkapelle musikalisch. Unsere zahlreichen Besucher wurden mit verschiedenen köstlichen Speisen versorgt. Auf der Bühne geigte dann Erwin Aschenwald mit seinen Mayrhofnern auf. Bei zünfti-





ger Zillertaler Musik gab es jede Menge Spaß und tolle Stimmung im Festzelt. Bei der Tombola Verlosung konnten die glücklichen Gewinner neben vielen anderen schönen Preisen heuer die einzigartigen, selbstgemachten Feuerwehrtorten gewinnen. Wir danken allen, die daran beteiligt waren, diese 150 Jahr Feier zu so einem außergewöhnlichen Fest zu machen.

Hochwasser Katastrophe

Nur eine Woche später traf uns das Hochwasser schwer. Durch die tagelang anhaltenden Regenfälle stiegen der Pegel der Schwechat und der Grundwasserpegel rasch an und verursachten eines der verheerendsten Hochwasser



der letzten Jahrzehnte. Ganz Niederösterreich wurde zum Katastrophengebiet erklärt. In dieser Zeit waren die Kameraden der Feuerwehr Alland unermüdlich im Einsatz. Bereits in den Tagen davor wurden Sandsäcke gefüllt und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zwischen dem 12. September und dem 14. September, neben den Vorbereitungen auf das Hochwasser, rückte die FF Alland auch noch zu vier Verkehrsunfällen aus. In der Nacht vom 14. auf 15. September, kurz nach 3 Uhr kamen die ersten Alarmierungen aufgrund des Hochwassers. Ab diesem Zeitpunkt waren die Kameraden der FF Alland ausdauernd und unermüdlich im Einsatz, um zu helfen, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wurde. Durch die Extremwetterlage von Starkregen und Sturm hatten sich die Zuflüsse zur Schwechat, sowie die Schwechat selbst, rasant gefüllt. Der Hauptplatz in Alland musste wegen Überflutungen gesperrt werden. Viele private Haushalte, sowie auch das Gemeindeamt und die Rot Kreuz Rettungsstelle sind vom Hochwasser nicht verschont geblieben. Die FF Alland



war mit verschiedenen Trupps unterwegs, um Hilfe zu leisten. Besonders dramatisch gestaltete sich eine Menschenrettung am Weg nach Klausen-Leopoldsdorf, wo ein Pkw von den Wassermassen mitgerissen wurde und sich der Lenker gerade noch auf das Dach des Fahrzeuges retten konnte. Gemeinsam mit der FF Klausen-Leopoldsdorf konnte die Person gerettet und danach an die Rettung übergeben werden. Auch an neuralgischen Punkten (Dammschüttung Schwechat, damit dieser nicht unterspült wird) waren wir bei speziellen Auspumparbeiten eingesetzt. Neben Sandsäcken füllen und Häuser auspumpen wurden auch Pkw-Bergungen, die die örtlichen Straßensperren missachtet hatten und dann auf den überfluteten Straßen nicht mehr wei-



terkamen, durchgeführt. Auch auf der A21 bargen wir einen Pkw nach einem Verkehrsunfall. Gegen 13 Uhr bekamen die Kameraden Unterstützung vom Katastrophenhilfsdienst (KHD) aus der Steiermark. Trotz der vielen Sicherungsmaßnahmen konnte leider nicht verhindert werden, dass die Schwechat im Ortsgebiet Alland an mehreren Stellen über die Ufer getreten ist. In der Volksschule wurde ein Notquartier eingerichtet. Bis 23 Uhr waren die Kameraden gemeinsam mit dem KHD Zug aus der Steiermark im Ortsgebiet unterwegs, um weitere Sicherungs- wie auch Pumparbeiten, speziell an wichtigen und gefährdeten Orten durchzuführen. Sobald das Wasser nicht mehr gestiegen ist, wurde auch mit den Auspumparbeiten in den Häusern begonnen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken, nicht nur bei allen Feuerwehrkameraden des KHD Zugs, auch bei den Familien, die uns spontan Wurstsemmeln und auch frischgemachte Strudel zur Verfügung gestellt haben, um unsere geforderten Feuerwehrleute zu stärken. Am nächsten Morgen ab 7 Uhr waren die Kameraden der FF Alland wieder im Einsatz. Diesmal wurden sie vom KHD Zug aus dem Burgenland und unserer Nachbarwehr Groisbach unterstützt. Die auswärtigen Helfer wurden auch auf anderen Feuerwehren (Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf) aufgeteilt. Die Aufräum- und Abpumparbeiten haben noch einige Tage in Anspruch genommen. Zahlreiche Anfragen für Mithilfe von engagierten Bürgern hatten uns in dieser Zeit erreicht. In diesen Fällen verwiesen wir auf



die gute und mancherorts fast schon aus der Mode gekommene Nachbarschaftshilfe, die sich in diesen schweren Stunden wirklich bewährt hat. Am Montag, den 16. September, wurden das Gemeindeamt sowie die Mittelschule ausgepumpt, die Verklauung beim gedeckten Steg mittels Kran gelöst, umgestürzte Bäume entfernt, weitere Auspumparbeiten in Privathäusern sowie grobe Aufräumarbeiten durchgeführt. Auch in den folgenden Tagen fanden in unserer Gemeinde weiterhin Aufräumarbeiten statt. Langsam aber sicher entspannte sich die Lage, die Schwechat ging deutlich zurück, die Grundwasserspiegel sanken und nun zeigte sich das volle Ausmaß der Schäden. In den weiteren Tagen waren unsere Kameraden damit beschäftigt das Feuerwehrequipment (Fahrzeuge, Gerätschaften und auch die Einsatzbekleidung) zu warten, instand zu setzen und zu reinigen. In diesen schweren Tagen waren unsere Mitglieder unzählige Stunden unermüdlich, ehrenamtlich im Einsatz, manche Einsatzkräfte hatten sich dafür extra Urlaub genommen. Wir

bedanken uns bei allen Helfern und auch bei der Bevölkerung für den sehr guten Zusammenhalt! Besonders möchten wir uns bei denjenigen Unterstützern bedanken, die uns mit Spenden und mit bewegenden Worten ihren Dank bekundet haben!

Verstärkung gesucht

Unsere Mannschaft leistet ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Feiertagen, unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir freuen uns immer über eine willkommene Verstärkung unserer Truppe. Das Einsatzspektrum ist bei der Feuerwehr vielfältig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren möchten, kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team! Wir freuen uns über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir weiterhin, rund um die Uhr, für Mensch und Tier, die Hilfe benötigen, rasch vor Ort sein! «

Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43(0)6641454718



Zwischenbericht der FF Maria Raisenmarkt

Ende des Sommers fand das Highlight des Jahres für die Wettkampfgruppen der FF Maria Raisenmarkt statt. Unsere Damen und Herren begaben sich voll motiviert nach Vorarlberg, genauer gesagt nach Feldkirch. War unsere Wehr durch unsere Gruppen seit mittlerweile fast 20 Jahren Fixstarter im Bund, ging dieser Wettbewerb jedoch in die Geschichte ein. Unsere Bewerbungsgruppen schafften es, sich in allen fünf (!) möglichen Bewerbungen zu qualifizieren. Unsere Herren nahmen an Bronze A und Silber A teil. Die Damen starteten neben Bronze und Silber, auch am Bundesfirecup. Unsere Herrenwettkampfgruppe hatte sich aufgrund der fehleranfälligen Saison viel vorgenommen. Leider zog sich jedoch der Fehlerteufel auch bei beiden Durchgängen im Bund durch und somit konnten schlussendlich keine Plätze im vorderen Feld erreicht werden. Die Damen wurden jedoch ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten hervorragende Ergebnisse einfahren. In Bronze erreichten unsere Damen den 3. Platz und in Silber wurden sie fünfte. Das Highlight war jedoch der hervorragende zweite



Platz am Bundesfirecup! Somit durften wir neben den tollen Eindrücken durch die perfekte Organisation und Gastfreundschaft,

die uns in Erinnerung bleiben wird, aus dem Ländle auch Pokale mit nachhause nehmen.

Hochwassereinsatz

Auf das positive Highlight folgte zwei Wochen später leider der negative Höhepunkt des Jahres. Unsere Feuerwehr, war wie auch die beiden weiteren Wehren unseres Gemeindegebiets, durch die Hochwasserkatastrophe tagelang extrem gefordert. Bereits die Vorboten ließen zahlreiche Bäume auf Straßen stürzen und forderten uns bei sämtlichen technischen Einsätzen, bevor es praktisch nahtlos weiter zu überfluteten Kellern in Mayerling ging. Hier begannen wir umgehend mit Si-





cherungsmaßnahmen sowie Auspumparbeiten. Am Sonntag, dem 15. September, wurden wir um 5 Uhr Früh nach Schwechatbach zu einer Menschenrettung alarmiert. In einem Haus nahe der Schwechat waren zwei Personen vom Hochwasser der Schwechat überrascht worden und waren in ihrem Haus eingeschlossen. Mittels privatem Pick-up konnten beide Personen in letzter Sekunde unverletzt gerettet werden. Das Haus, die Fahrzeuge usw. fielen jedoch unmittelbar danach den Wassermassen zum Opfer. Die Si-

tuation in Mayerling spitze sich rasch zu, als das Retentionsbecken in Alland an den Rand seiner Kapazitäten kam und die Wassermassen weite Teile des Mayerlinger Unterorts überschwemmten. Durch diesen Umstand wurde umgehend die Erdgeschosszone des Pflegeheims evakuiert und die Bewohner und Mitarbeiter in höherliegende Stockwerke verbracht. Besonders in Mayerling waren wir über mehrere Stunden und Tage

hinweg mit Auspumparbeiten beschäftigt. Nach Absinken der Pegel führten wir die restlichen Auspump- und Räumungsarbeiten durch und räumten sowie säuberten das stark betroffene Gemeindamt von Dreck und Schlamm. Es waren zweifelsohne die längs-





ten und forderndsten Einsätze, die unsere Wehr je bestreiten musste. Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns während den kräfteaubenden Tagen mit Jausen, Mehlspeisen und Getränken versorgt sowie Unterstützung und Hilfe angeboten und geleistet haben!

Ausbildungserfolg

Erfreuliches gibt es von unserer Jugend zu berichten. Unsere Helene Burger nahm an der Prüfung

zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold teil und meisterte diese bravours! Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold stellt die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens dar und ist damit der Nachweis einer ganzheitlichen feuerwehrafachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend. Beim FJLA Gold müssen Fachkenntnisse und Geschick in mehreren Themengebieten, wie Geschicklichkeit, Geräte und Ausrüstung, Nach-

richtendienst und Theorie, unter Beweis gestellt werden. Insgesamt nahmen aus unserem Bezirk nur zwei Kandidaten teil. Die Ausbildung wurde hierfür gemeinsam mit der Feuerwehr der Stadt Bad Vöslau und Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt durchgeführt. Der tolle Erfolg ist der Beweis dafür, dass von den Jugendbetreuern der FF Groisbach und FF Alland sowie unserer Wehr eine Spitzenarbeit geleistet wird und wir uns auf top ausgebildete KameradInnen im aktiven Dienst freuen können. <<

Ihre FF Maria Raisenmarkt, Maria Raisenmarkt 1, 2534 Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at





FF Groisbach – Herbst 2024

Rückblick Eröffnung Feuerwehrhaus

Am 6. Oktober 2024 wurde bei strahlendem Sonnenschein unser neues Feuerwehrhaus feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Freunde, Familie, Unterstützer, Kameraden und Besucher aus der Be-

den Einsatz und die Hingabe, die in das Projekt geflossen sind. Landtagspräsident a.D. und Alt-Groisbacher Franz Gartner sprach über die herausfordernden Zeiten des Baus und das vergangene Hochwasser. Bürgermeister Stefan Loidl hob die Bedeutung der Feuerwehr



völkerung versammelten sich, um diesen besonderen Tag zu feiern. Der Tag begann mit einer feierlichen Segnung des Feuerwehrhauses, die symbolisch für den Schutz und die Sicherheit steht, die dieses Gebäude in den kommenden Jahren

für die Gemeinschaft hervor, während Landtagsabgeordneter Christoph Kainz die großartige Zusammenarbeit betonte, die zum Bau des Hauses geführt hat. Unser Kommandant Martin Handl und Altkommandant Wilhelm Babanits ließen die intensive Bauzeit Revue passieren und bedankten sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung von zwei Floriani-Plaketten, der höchsten Auszeichnung im Feuerwehrwesen an Personen



gewährleisten wird. Anschließend fand ein geselliger Frühschoppen statt. Highlights der Feierlichkeiten waren die Ansprachen, die von namhaften Persönlichkeiten gehalten wurden. Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner würdigte



der Zivilbevölkerung. Der anschließende Frühschoppen dauerte bis in die Nachtstunden an. Vielen herzlichen Dank an alle BesucherInnen. Wir hoffen ihr habt den Tag genau so genossen wie wir. Ein großartiger Tag der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Übungen & Ausbildung

Nach der langen Bauphase kehrt nun allmählich Ruhe in den Alltag ein und es kann wieder ein geregelter Übungsbetrieb aufgenommen werden. Bei der vergangenen Übung stand die Sicherung und der möglichst schonende Umgang mit der Fahrzeugsicherung im Fokus. Bei Verkehrsunfällen werden die Insassen oft durch Fahrzeugteile im Fahrzeug eingeklemmt und können sich nicht von selbst befreien. Da in diesem Fall harte und steife Fahrzeugteile auf Körperstellen drücken, ist jede kleine



Bewegung des Fahrzeuges ein großer Schmerz und eine Gefahr für die eingeklemmte Person. Es wurden verschiedene Techniken entwickelt, um das Fahrzeug möglichst



schonend zu stabilisieren. Ist das Fahrzeug erstmal fixiert kann mit einer schonenden Rettung der eingeklemmten Person begonnen werden. Mit der umfassenden Ausrüstung in unseren Fahrzeugen haben wir eine solche schonende Stabilisierung geübt und verschiedene Szenarien durchgespielt. Beispielsweise kann mittels des Stabfast-Systems das Fahrzeug gegen den Untergrund so verspreizt werden, dass nahezu keine Bewegung des Fahrzeuges mehr möglich ist. Ge paart mit einfachen Unterlegskeilen kann selbst am Fahrzeug ohne Erschütterungen gearbeitet werden. Am 6. Oktober 2024 stellten sich Raphael, Samuel und Lukas einer

im Feuerwehrwesen wichtigen Ausbildung, dem Atemschutzlehrgang. Mit erfolgreichem Abschluss dessen, ist das Feuerwehrmitglied berechtigt die Atemschutzausrüstung auch im Einsatzfall anzulegen und zu verwenden. Zuerst muss eine Theorieprüfung absolviert werden. Ursprünglich lag hier der Prüfungstermin beim Sonntag des Hochwasserwochenendes und musste daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Nach erfolgreicher Theorieprüfung wird das Anlegen und Handhaben der Atemschutzausrüstung sowie das Arbeiten im finsternen, verrauchten, engen Raum bewertet. In den kommenden Monaten wird nun fleißig geübt und erprobt, um im Einsatzfall bereit zu sein. Gratulation euch drei!

Hochwassereinsatz im September

Es ist noch nicht lange her, viele Schäden sind jetzt noch sichtbar. Schon Tage im Vorhinein vorausgesagt, kamen die Fluten dann doch sehr schnell und mit voller Wucht. Mit über 200 Litern Niederschlag innerhalb von drei Tagen wurden kleine Bäche zu reißenden Flüssen. Begonnen haben wir mit den Vorbereitungen auf das vorausgesagte HQ30 am Freitag des Hochwasserwochenendes. Hier haben sich die Niederschläge und Pegelstände

noch in Grenzen gehalten. Sandsäcke wurden befüllt und die Ortschaft mit den ersten Hochwassermaßnahmen versehen. Dann ging es schnell. Am Samstag um 3 Uhr in der Nacht wurden wir das erste Mal alarmiert. Bereits hier waren die ersten Pegelübertritte unseres normalerweise kleinen Baches beträchtlich. Gegen 6 Uhr mussten bereits die ersten Keller ausgepumpt werden. Glücklicherweise haben wir drei starke Schmutzwasserpumpen, die hier schlimmeres verhindern konnten. Gegen 8 Uhr war nahezu keine Straße mehr ersichtlich und von überall her, von allen Seiten schoss Wasser hervor. Der Regenwasserkanal nahm schon lange mehr kein Wasser auf. Das Wasser des Baches riss alles mit sich. Ab hier wurde mit zahlreichen Pumpen gearbeitet, um die gefährdeten Häuser und Keller zu schützen. Mit weiteren Sandsäcken und Verbauungen entlang der gesamten Ortschaft wurde versucht die Fluten abzurängen. Hier splitteten wir die Feuerwehr in verschiedene kleinere Gruppen auf, um viele betroffene Stellen gleichzeitig zu bearbeiten und zu schützen. Nicht nur unsere Einsatzfahrzeuge kamen zum Einsatz. Auch Traktoren sowie andere motorisierte Fahrzeuge halfen Sandsäcke und Verbauungen schnell durch die Fluten zu trans-





portieren. Der Regen ließ ab 11 Uhr nach und man konnte erste Pegelrückgänge beobachten. Gegen 14 Uhr konnten wir dann auch kleinere Verschnaufpausen einlegen und die bereits völlig durchnässte Einsatzkleidung wechseln. Die Si-



tuation blieb angespannt, da das Grundwasser einen hohen Stand erreicht hatte und in die Keller eindrang. Weitere Niederschläge waren angesagt. Glücklicherweise



hielt sich der Niederschlag in der Nacht auf einem Niveau, welches die Pegelstände zurück gehen ließ. Für Groisbach war das Schlimmste überstanden. Wir konnten uns daher am Montagmorgen mit voller Mannschaft nach Sicherungsarbeiten in Groisbach um 9 Uhr nach Alland aufmachen. Hier sah die Situation weitaus dramatischer aus.

Hier trat die Schwechat sehr früh über die Dämme und ließ zahlreiche Ortsgebiete entlang der Schwechat vollständig untergehen. Dutzende Keller sind vollgelaufen, der Hauptplatz, sowie die Gemeinde selbst, überflutet. Wir konnten in zahlreichen Kellern auspumpen, Strom durch die Notstromaggregate liefern, sowie zahlreiche Aufräumarbeiten durchführen. Neben der laufenden Unterstützung der Bevölkerung bestand ein Hauptschwerpunkt der Feuerwehr Groisbach bei den Säuberungsarbeiten am Gemeindegebäude selbst. Leider hat es hier im Erdgeschoss die gesamte Tierarztpraxis, sowie die Archive und Technikräume der Gemeinde schwerst getroffen. Viele Räume konnten nicht einmal geöffnet werden, da Möbelstücke oder Schlamm den Zugang blockierten. Alles musste entfernt und der Schlamm sowie Geröll schnell beseitigt werden. Trocknet der Schlamm erstmal ein, wird dieser hart wie Beton und enorm schwierig zu entfernen. Nachdem der Zugang zu den Technikräumen freigelegt war, konnte die Gemeinde wieder mit Strom versorgt werden und die Server sowie Internetversorgung langsam wieder aufgebaut werden. Gemeinsam mit dem Team der Gemeinde konnten wir die größten Arbeiten innerhalb eines halben Tages erledigen. Am Dienstag waren die Pegelstände schon so weit abgesunken, dass keine weiteren Oberflächen Überflutungen zu erwarten waren. An vielen Stellen drang jedoch immer noch Grundwasser in die Keller ein. Zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren nahmen sich auch hier wieder Urlaub, um die Bevölkerung weiter zu unterstützen. Auch am Dienstag konnten schon die Hochwasserverbauungen sowie Sandsäcke gesammelt und entfernt wer-

den. Nun steht auch der zweite Teil des Erdgeschosses der Gemeinde für uns im Fokus. Das Gemeindemuseum wurde ebenfalls schwer getroffen und musste ausgeräumt und gesäubert werden. Dieses Mal das erste Mal ohne Regen, sondern im Sonnenschein wurde hier unterstützt. Niederösterreichweit betrachtet stellte diese Extremwettergroßlage eine Herausforderung dar, die es so noch nicht oft gab. Unglaubliches ist hier und in kurzer Zeit geschehen und ein enormer Schaden entstanden. Wir möchten uns bei allen Einsatzorganisationen, bei allen Hilfskräften, bei der Gemeinde und auch bei der Bevölkerung für die Zusammenarbeit bedanken. Trotz dieser enormen Ausnahmesituation funktionierten die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach,
Groisbach 166, 2534 Alland*

Unsere kommenden Veranstaltungen:

8. Dezember 2024:

Adventmarkt in Groisbach. Gemeinsam mit Dorfwirtin Sandra veranstaltet die FF Groisbach ab 14 Uhr den Markt. Ab 18.30 Uhr machen sich die Perchten bereit für den Auftritt.

31. Dezember 2024:

Von 13 bis 17 Uhr, Feuerwehrhaus Groisbach. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Reinerlös dient der Anschaffung von Einsatzbekleidung.

31. Dezember 2024:

Ab 19 Uhr, Silvesterfeier in das Jahr 2025 bei Dorfwirtin Sandra.

Wir freuen uns auf Euch!



Nagelstudio & Podologische Fußpflege

Wir setzen neue Maßstäbe, wenn es um Stil und Eleganz, perfekte Schönheit und Natürlichkeit Ihrer Nägel geht

Podologische Fußpflege mit Spezialisierung auf eingewachsene Fußnägel und diabetische Fußpflege

Nagelstudio Mödling **Astrid Blind**
Raitlstrasse 88, 2392 Dornbach
Tel.: 0664 419 24 22
www.nagelstudio-moedling.at

© Bezahlte Anzeige

Weihnachtsbaum richtig entsorgen

Die Marktgemeinde Alland bietet ab Anfang Jänner 2025 wieder eine Christbaumentsorgung an. Im Wertstoffsammelzentrum (Altstoffsammelzentrum/Bauhof) wird der Grünschnitt-Container daher nur für die Christbaum-Entsorgung verwendet. *Es kann in dieser Zeit kein Grünschnitt angenommen werden.* Die „normale“

Grünschnittsammlung ist erst ab Februar 2025 wieder möglich. Bitte entsorgen Sie mit dem Tannenbaum keine anderen Materialien (Metallteile, Kerzen, Kugeln, Lametter, Süßigkeiten, usw.), da diese im Anschluss aufwendig händisch aussortiert werden müssen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale
Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at

© Bezahlte Anzeige



SC Alland: Ein Ort für Teamgeist und Spaß



Aktuell sind 65 Kinder stolze Mitglieder beim SC Alland – und es werden immer mehr! Unser Sportplatz ist ein beliebter Treffpunkt, an dem nicht nur sportliche Aktivitäten im Vordergrund stehen, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, soziale Kompetenzen und Zusammenhalt gefördert werden. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz! In der Herbstsaison 2024 konnten unsere jungen Sportler bereits beachtliche Erfolge feiern: Die U6 hat erfolgreich an zwei Turnieren teilgenommen, während die U7/U8 vier Turniere und die U9 sieben Spiele absolvierte. Die U11 war sogar zehnmal im Einsatz! Diese Erfolge sind ein Zeichen für das Engagement und die Freude, die unsere Kinder im Training und bei den Wettkämpfen zeigen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Werbetechnik Mauk, die uns mit einer großzügigen Dressenspende unterstützt hat. Die Kinder lieben ihre neuen Trikots!

Teambuilding Event

©SC Alland (5)

Besonders hervorheben möchten wir unser Teambuilding-Event, bei dem die Jugendtrainer und die Funktionäre des SC Alland gemeinsam Paintball spielen waren.



Solche Aktionen stärken den Zusammenhalt und machen den Vereinsalltag noch spannender.

Gruselige Geselligkeit

Am 26. Oktober verwandelte sich der Fußballplatz in einen schaurig-schönen Ort, als die 3. Halloween-Party für die Vereinsjugend des SC Alland stattfand! Um 17 Uhr strömten zahlreiche kleine Monster, Vampire, Geister, Skelette und Werwölfe in bunten Kostümen auf das Gelände. An die 80 Kinder und ihre Geschwister zogen in kleinen Grüppchen von Gruselstation zu Gruselstation, um den geheimen Code zu entschlüsseln. Die Stationen waren liebevoll geplant und sorgfältig dekoriert von unseren engagierten TrainerInnen sowie von den kreativen El-



tern der Vereinsmitglieder. Jedes Detail wurde durchdacht, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Die schaurigen Kulissen und spannenden Aufgaben sorgten für eine schaurige, aber fröhliche Atmosphäre. Die tapferen Kinder meisterten jede Herausforderung mit Bravour und konnten sich am Ende stolz ihr Süßigkeiten-Sackerl abholen. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Freude und Teamgeist während des Events



herrschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung dazu beigetragen haben, dieses Vereins-Event so legendär zu machen! Der Zusammenhalt und die Begeisterung im Verein sind einfach einzigartig. Jetzt bleibt nur abzuwarten, ob wir nächstes Jahr noch eine Schippe drauflegen können – die Vorfreude ist bereits groß. <<

SC Alland, Klausenstraße 667, 2534 Alland



Allander Adventzauber 2024

Gemeindehaus und NÖMS Parkplatz

Samstag, 30. November:

16 Uhr: Beginn

Sonntag, 1. Dezember:

11 Uhr: Beginn

14 Uhr: Ponyreiten & Kinderchor
der Volksschule Alland

15 Uhr: Intermezzo

16 Uhr: Musikschule
Pfaffstätten-Alland

Weihnachtsbäckerei | Imkereiprodukte
Näh- und Handarbeitsarbeiten
gedrechselte Werkstücke
Geschenkartikel | Krippen
Adventkalender | Punsch | Glühwein
Schilcherglühwein | Spiralkartoffel
Palatschinken | Jagatee | Toast
Burger | Raclette | Brote
Kesselgulasch | Langos | u. v. m.

30. November und 1. Dezember 2024

Kulturausschuss der Marktgemeinde Alland, 2534 Alland,
Hauptstraße 176, +43 2258 2245



Allander Perchtenlauf

am Hauptplatz

05.12.2024

*Für Speis und Trank ist
reichlich gesorgt*

Nikolaus ab 17:00

Perchtenlauf ab 19:00

Alle Kinder bis 12 Jahre
bekommen gratis ein
Nikolosackerl

Jeder Krampus bekommt ein Getränk gratis!

Gute Unterhaltung wünscht

www.allandliste2.at



Sozialdemokraten
& Unabhängige
Bürger Alland



Advent- konzert

„Singing Kids“ | Kinderchor
„New Generation“ | Chor
Brian Wolf & Friends | Bläser
Tobias Neuhold | Gesang
Adriana Zartl | Lesung
Vocalensemble interMezzo | Chor
Wolfgang Schanik | Violine
Angela Neiss | Orgel und Gesamtleitung

Einlass: 16:30 Uhr
Punschhütte am Hauptplatz
Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

Pfarrkirche Alland
Sonntag, 8.Dez.2024
17:00 Uhr

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Ihre Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling 
Meine Bank in Alland



Advent wia's früher woar

14.12. um 19:00 Uhr

Pfarrkirche Maria Raisenmarkt

Männergesangsverein Alland

4G' sang Kärnten/Wien

Woodwind Heiligenkreuz

Kirchenchor Maria Raisenmarkt

Hüttenzauber ab 18:00 Uhr



Eine Veranstaltung der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt und des Kirchenchores Maria Raisenmarkt. Freier Eintritt - freiwillige Spende





HÄNDE HOCH - WIR LACHEN

Bereits zum 30. Mal durften wir dieses Jahr unser schauspielerisches Können auf der Bühne des Pfarrheims präsentieren und freuten uns über ein zahlreiches und begeistertes Publikum. Der große Zuspruch aus unserer Gemeinde und darüber hinaus ließ die Anstrengungen der Proben und Vorbereitungen schnell in den Hintergrund rücken.

Dank vieler helfender Hände konnten wir einen Ort der Gemeinschaft, der Freude und der unvergesslichen Momente schaffen. Auch in diesem Jahr spendeten wir die gesamten Einnahmen unserer Aufführungen an wohltätige Zwecke – diesmal zugunsten der Hochwasseropfer aus unserer Gemeinde und der örtlichen Feuerwehren. Mit der großzügigen Unterstützung unseres Publikums, der Raiffeisenbank Alland und der ÖVP Fraktion kamen stolze 13.000 Euro zusammen.



Dieser spürbare Zusammenhalt und die überwältigende Unterstützung geben uns die Kraft und Motivation, auch im nächsten Jahr wieder auf der Bühne zu stehen, um Ihre Lachmuskeln kräftig zu fordern. Herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung!



RÜCKBLICK AUF 30 JAHRE THEATER UND WOHLTÄTIGKEIT

In den letzten 30 Jahren konnten wir dank Ihrer Hilfe bereits insgesamt 136.000 Euro für wohltätige Zwecke spenden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben – wir freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsamen Engagements!

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Wir möchten uns an dieser Stelle auch herzlich bei unserem Bürgermeister bedanken, der die Tradition des alljährlichen Gansl-Essens weiterführt. Diese besondere Einladung ist für uns als Theatergruppe eine wertvolle Gelegenheit, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und unseren Zusammenhalt zu feiern.

*Herzlichsten Dank
Gerlinde Postl & ihr Team*



HERZLICHE GRATULATION



Bürgermeister Stefan Loidl gratulierte Erika Gabsa im Namen der Gemeinde zum 85. Geburtstag.



Familie Mauk darf sich seit Ende Juni über Enna Luisa freuen. Wir gratulieren sehr herzlich.



Pruckner-Mayr Emily wurde Ende Juni geboren. Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger überbrachte unsere herzlichsten Glückwünsche.



Dem Ehrenverwalter der FF Alland gratulierte Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger gemeinsam mit dem Kommandanten der FF Alland, HBI Hannes Hofstätter, sowie LFJUR Dr. Klaus Perl und Ing. Markus Westmayer. Alles Liebe zum 80. Geburtstag wünschen wir Hans Schöny.



WOCHENMARKT ALLAND

**Regionale und
internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz**

WSZ
Wertstoffsammelzentrum

**ALLAND
KLAUSEN-LEOPOLDSDORF**
Benützung ausschließlich für Privathaushalte!

Öffnungszeiten:

Dienstag
10.00–12.00
13.00–19.00

Donnerstag
13.00–16.00

Samstag
8.00–12.00
(2. und letzter
Samstag im Monat)

Ausgenommen Feiertage!



Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
Ihr Bürgermeister.





Einwegpfand ab 1. Jänner 2025

Mit 1. Jänner 2025 werden Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einem Pfand in der Höhe von 25 Cent belegt. Polyethylenterephthalat, bekannt unter der Abkürzung „PET“, wird am häufigsten für Getränkeflaschen verwendet, bei den Getränkedosen ist es Aluminium. Beide Rohstoffe sind sehr gut recycelbar. Ein Ziel des Einwegpfandes ist, die Sammelquote für PET-Getränkeflaschen in Österreich von derzeit rund 70% auf 90% zu erhöhen. Durch die Einführung soll auch das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) verringert bzw. im Idealfall vermieden werden. Für Getränkeverpackungen aus Einwegglas wird kein Pfand eingehoben. Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei Einweg-Kunststoffflaschen und -Getränkedosen, die durch das Pfandlogo gekennzeichnet sind, mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben. Bei der Rückgabe der leeren Verpackungen an einer Rücknahmestelle wird der Pfandbetrag rückerstattet.

Die Rücknahme

Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und bestellte Waren von Onlinehändlern, die durch Post- sowie Paketzusteller geliefert werden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt. Bei der manuellen Rücknahme haben die BetreiberInnen nur

die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufs- und Füllmenge zurückzunehmen. Verkauft z. B. ein Unternehmen nur Getränke in 0,5-l-Kunststoffflaschen, muss es auch nur 0,5-l-Kunststoffflaschen retour nehmen. Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass die Verpackung leer, nicht zerdrückt und das Etikett vollständig auf der Verpackung vorhanden und lesbar ist. Nur so kann erkannt werden, ob es sich bei der Verpackung um eine Flasche oder Dose handelt, die im Pfandkreislauf geführt wird.

Übergangsjahr 2025

Aufgrund der Übergangsfrist werden bis Ende 2025 bereits

befüllte Einweg-Getränkeverpackungen auch noch ohne Pfand in den Regalen zu finden sein. Alle ab 1. April 2025 abgefüllten Produkte müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

- **Rückgabe ohne Pfandlogo:** Entsorgung wie gewohnt, über den Gelben Sack.
- **Rückgabe mit Pfandlogo:** Pfandautomat, nicht zerdrückt mit lesbarem Etikett.

Mehr Informationen zum Einwegpfand finden Sie unter www.recycling-pfand.at/ «

GVA-Baden-Abfallberatung:

Schulweg 6, 2441 Mitterndorf/Fischa

Tel.: +43(0)2234/74151

abfallberatung@gvabaden.at

www.gvabaden.at



©Recycling Pfand Österreich - jonathanfliskov-photography



Tel.: 02672/82205 Fax: DW 4

office@weber-kg.at

www.weber-kg.at



WALTER WEBER KG

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Biowärme- Rauchfangkehrer & zertifizierter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz

©Bezahlte Anzeige



**BIS ZU
75€
VORSORGE-
BONUS***

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Alland

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

*Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.
Aktionszeitraum bis 31.01.2025.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W, Raiffeisen-Platz 1,
1020 Wien.



Liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und ein friedliches, angenehmes und gesundes Neues Jahr 2025!*

*Herzliche Grüße
Eveline Bauer*



Eveline Bauer
Verein
"Sachspenden für Bedürftige"
ZVR: 450634215
Konto IBAN:
AT71 4300 0411 9898 0009
BIC: VBOEATWW

Klausenstrasse 31a
A-2534 Alland
Mobil: +43 676 4719182
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at

ausgezeichnet mit dem Helfer Wiens Preis 2015

„Danke“ für Ihre Unterstützung unserer Weihnachtsaktion!



Baden hat eine neue Neurologin

Ordinationseröffnung in der Renngasse

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Dr. Kerstin Glössmann in Baden ihre neurologische Ordination eröffnet! Die Privatordination mit Schwerpunkt Kopfschmerz liegt in zentraler Lage, gegenüber dem Casino Baden. Fr. Dr. Glössmann ist Fachärztin für Neurologie und bringt langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen mit. Nach 10-jähriger Tätigkeit in der Klinik Hietzing, wechselte die Neurologin heuer in die Klinik Landstrasse. „Meiner Erfahrung nach sind Kopfschmerzen wie z.B. Migräne, Spannungskopfschmerz oder Cluster-Kopfschmerz oft unzureichend abgeklärt und behandelt. Migräne-PatientInnen sind während einer Attacke häufig arbeitsunfähig, der Alltag und das private Umfeld leiden, die Lebensqualität sinkt. Mir ist es ein besonderes Anliegen diesen Menschen zu einem Leben mit weniger Kopfschmerzen zu verhelfen.“ „In den vergangenen 10 Jahren hat sich in der Kopfschmerzforschung sehr viel getan. Ich biete neben einem multimodalen Behandlungskonzept (Kopfschmerzanalyse, lebensstilmodifizierende Maßnahmen, Akupunktur)

neueste Therapiemöglichkeiten wie CGRP-Antikörpertherapie, GON-Nervenblockade oder Botox-Injektionen. Aufgrund laufender Fort- und Weiterbildungen versuche ich stets auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben.“ Dr. Kerstin Glössmann hat während ihres Medizinstudiums als kardiologische Krankenschwester gearbeitet. Privat ist die gebürtige Grazerin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. „Mir ist als Ärztin die Nähe zu meinen PatientInnen sehr wichtig. Als Privatärztin kann ich mir Zeit für ein ausführliches Gespräch nehmen. Nach Diagnosestellung erfolgt gemeinsam mit dem/r PatientIn die Erstellung eines individuellen Therapieplans. Ich freue mich, in meiner Ordination eine Vertrauensärztin für neurologische Anliegen zu sein.“ Termine können Sie telefonisch bzw. per Online-Buchung vereinbaren. <<

Dr. Kerstin Glössmann, Fachärztin für Neurologie und Kopfschmerzexpertin:

Renngasse 6/7, 2500 Baden

Tel.: +43(0)664 403 57 38

E-Mail: ordination@neurologin-baden.at

Homepage: www.neurologin-baden.at



© Bezahlte Anzeige Kerstin Glössmann (5)



2571 Altenmarkt / Triesting - Hauptstr. 85 - Tel.: 02673 / 2258 - Fax: 02673 / 2258-19 - office@springer.at

SERVICE IST UNSER AUFTRAG

Ihr regionaler Fachmarkt vor Ort

Winteröffnungszeiten
Verkauf 01.10.2024 bis 29.03.2025
Mo. – Fr. 8:00-12:00 / 13:00-17:00
Sa. 8:00-12:00

Sommeröffnungszeiten
Verkauf 31.03.2025 bis 30.09.2025
Mo. – Fr. 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa. 8:00-12:00

Werkstatt Öffnungszeiten
Mo. Di. 7:00-12:00 / 13:00-16:30
Mi. Do. 7:00-12:00 / 13:00-16:00
Fr. 7:00-12:00

- Werkzeugfachmarkt & Gartengeräte
- Jegliches Zubehör für Haus, Hof & Garten
- Alles für die Landwirtschaft
- Reparaturen für Landmaschinen und KFZ-Fahrzeuge
- §57A Überprüfungen für Autos, Traktoren, Motorräder, Anhänger, Quad
- Umfangreiches Sortiment - auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Persönliche und Kompetente Verkaufsberatung in Ihrer Nähe

STAB-ARBEITSLEUCHE 650 lm mit Li Ion Akku

robustes Kunststoffgehäuse mit Magnet und Aufhängehaken zwei Hauptlichter, ein Spotlicht, Ladestatusanzeige, inkl. USB Ladekabel



per Stk. nur

€ 39,95

AKTION

STECKSCHLÜSSELSATZ 181-tlg.

1/4" - 3/8" - und 1/2" Vierkantantrieb, Knarre, Adapterverlängerung, Zündkerzeneinsatz, Einsätze von 4 bis 32mm u. v. m. Chrom-Vanadium-Ausführung



per Stk. nur

€ 99,95

AKTION

Firma Springer
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!

Angebote gültig solange der Vorrat reicht, Preise inkl. MwSt.! Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.



PREFA HOCHWASSER SCHUTZ

SIE SUCHEN DEN OPTIMALEN HOCHWASSERSCHUTZ FÜR IHR OBJEKT?

Der mobile PREFA Hochwasserschutz aus Aluminium überzeugt durch maximale Sicherheit und leichte Montage. Damit schützen Sie Ihr Zuhause vor den Gefahren eines Hochwassers!

GERNE KÖNNEN WIR SIE DAZU BERATEN UND EIN ANGEBOT LEGEN.



SPENGLEREI KROPIK GMBH
Dächer für die Zukunft.

FELDGASSE 122
2534 ALLAND
06763839223

OFFICE@SPENGLEREI-KROPIK.AT

© Bezahlte Anzeige

Standesamt- und Staatsbürger- schaftsverband

Parteienverkehr

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr
Zusätzlich am Di von 13 bis 18 Uhr
Frau Manuela Sieder
Tel: +43 (0) 2258/2245 16
E-Mail: standesamt@alland.gv.at

Bürgermeister – Sprechstunden:

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: von 8 bis 16 Uhr
(Vor Anmeldung erbeten: +43(0)2258/2245)

→ OFFIZIELLER
**REPARATUR
BONUS**
← PARTNERBETRIEB

Finanziert von der
Europäischen Union
(Kohäsionspolitik)

Eine Initiative des
Bundesministeriums für
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Infrastruktur,
Innovation und Technologie



**PETER NEUMANN
EDV- TECHNIK**

- kompetent - zuverlässig - schnell -

Als EDV - Techniker mit langer Berufserfahrung, stehe ich Ihnen ab sofort, auch in Alland, bei Problemen und Änderungen rund um Ihre EDV zur Verfügung

- Hilfe bei Infektion durch Schadsoftware und Viren
- Einrichtung des Internets, Netzwerks oder WLANs
- Aufrüstung Ihres PCs, wie z.B. Arbeitsspeicher, SSD Festplatte usw.
- jegliche Softwareinstallationen inklusive Konfiguration
- E-Mail-Einrichtung (PC, Notebook, iPad, iPhone etc.)
- Hilfe bei Sicherung Ihrer Daten (PC, Notebook, iPhone, iPad)
- Beratung in meiner Funktion als Datenschutzbeauftragter



PETER NEUMANN
NUPE Technik GmbH

Edith Leyrer- Gasse 710
2534 Alland

0699 12808677
p.neumann@nupe.at
www.nupe.at

© Bezahlte Anzeige

Gemeindeamt

Parteienverkehr

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr
Zusätzlich am Di von 13 bis 18 Uhr und
am Fr von 7 bis 12 Uhr
Hauptstraße 176, 2534 Alland
Tel: +43 (0) 2258/2245
E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at





STERBEFÄLLE

- 02.09.2024: Halbach Ingeborg, Maria Raisenmarkt, im 91. Lebensjahr
 22.09.2024: Vallant Anna, Maria Raisenmarkt, im 85. Lebensjahr
 05.10.2024: Kochová Štěpánová Tana, Alland, im 71. Lebensjahr
 09.10.2024: Schussnix Elfriede, Holzschlag, im 83. Lebensjahr
 22.10.2024: Gruber Elfriede Elisabeth, Mayerling, im 77. Lebensjahr
 26.10.2024: Karl Herbert, Pflegeraum Mayerling, im 70. Lebensjahr
 28.10.2024: Gschmeidler Margita Maria, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr
 02.11.2024: Schödinger Margarete, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt

Hauptstraße 62

T 02673/2238

2534 Alland

Hauptstraße 153

T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktge-
meinde Alland ist am 28. Februar 2025.

Die Ausgabe Nr. 169
erscheint Anfang März 2025.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Markt-
gemeinde Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürger-
meister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-
Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen
dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Haupt-
straße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail:
gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Pro-
duktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland



BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: +43(0)664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190, E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

